

Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude, des Kulturausschusses und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen der Stadt Wilhelmshaven am Mittwoch, 14. Juni 2023, 15:00 Uhr, Ratssaal

Nr. 7/2023

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Carsten Feist

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Volker Block
Vertreter Norbert Brandt
Beigeordnete Christina Heide
Bürgermeisterin Gesche Marxfeld
Ausschussmitglied Kristian Stoermer

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Heidi Bosse
Ausschussmitglied Martin Ehlers
Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann
Ausschussmitglied Anja Mandt
Beigeordneter Jens Stoffers
Vertreter Olaf Werner

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Beigeordneter Ulf Berner
Beigeordneter Martin Burkhart
Ausschussmitglied Miguel Schaar/Br. Franziskus
Ausschussmitglied Petra Stomberg

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Ausschussmitglied Stefan Becker
Beigeordneter Markus Bulla
Ausschussmitglied Olaf Fischer
Ausschussmitglied Dr. Angela Kirstges

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Vertreterin Anja Sanchez Mengeler
Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Thorsten Moriß

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Darwin Reinhard
Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Seniorenvertretung

beratendes Mitglied Christel Kleinow

beratendes Mitglied Dr. Franz Köster

Dezernent

Stadtbaurat Niksa Marusic

Von der Verwaltung

Betriebsleiterin GGS Petra Burmeister

Betriebsleiter GGS Tim Menke

Abteilungsleitung Verwaltung GGS Silke Steffens

Protokollführerin

Protokollführerin GGS Andrea Müller

Es fehlten entschuldigt

Beigeordneter Detlef Schön

Ausschussmitglied Sven Schoolmann

Bürgermeisterin Astrid Zaage

Beigeordneter Andreas Tönjes

Grundmandat Detlef Stump

beratendes Mitglied Behindertenvertretung Walther Schäfer

als Gäste

Geschäftsführer WTF Michael Diers

Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH Alexander Leonhardt

Beratungsfirma für Veranstaltungstechnik BEVENUE Geschäftsführer Christopher Rörig

Architekturbüro Ladehoff GmbH Geschäftsführer Thomas Ladehoff

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Vorlagen an den Rat (BGGs, KuA und FiWiTH) | |
| 3.1 | Förderrichtlinie Strukturhilfe Kohleausstieg: Pumpwerk und Stadthalle | 176/2023 |
| 3.2 | Abstimmung Verfahren Jadezentrum inkl. PIZ | 175/2023 |
| 4 | Vorlagen an den Rat (BGGs) | |
| 4.1 | Verkauf Gewerbegrundstück im 1. BA Heuweg BP-184 | 177/2023 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Sachstand TWWP | |

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Heinemann**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Frage von **Herrn Burkhardt**, ob **Herr Berner** noch Mitglied der Gruppe GRÜNE und GfW sei, wurde vom **Oberbürgermeister Feist** dahingehend beantwortet, dass **Herr Berner** bis zum Beschluss über den Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen in der nächsten Ratssitzung am 28.06.2023 Mitglied der Gruppe GRÜNE und GfW bleibt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Brandt beantragte, die Tagesordnungspunkte 3.1 Förderrichtlinie Strukturhilfe Kohleausstieg: Pumpwerk und Stadthalle (176/2023) und 3.2 Abstimmung Verfahren Jadezentrum inkl. PIZ (175/2023) als Abstimmungsbeschluss zurückzuziehen und nur als Informationsvorlage auf der Tagesordnung zu lassen, weil die Zeit für die Beratung und Besprechung mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu kurz ist.

Die **Herren Becker, Moriß** und **Dr. Schulte** sprechen sich gegen eine Abänderung der Tagesordnung aus.

Der Tagesordnung wurde **mehrheitlich**, mit 2 Gegenstimmen und keiner Enthaltung, **zugestimmt**.

- 3 Vorlagen an den Rat (BGGs, KuA und FiWiTH)

3.1 Förderrichtlinie Strukturhilfe Kohleausstieg: Pumpwerk und 176/2023 Stadthalle

Herr Marušić führte in das Thema ein und leitete anschließend an **Herrn Leonhardt** von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH weiter.

Herr Leonhardt erläuterte anhand einer PowerPoint Präsentation die Förderrichtlinie Strukturhilfe Kohleausstieg, die die zur Verfügung stehenden Fördergelder für die Stadt Wilhelmshaven aufzeigte.

Anschließend beantwortet **Herr Leonhardt** die Fragen von den **Herren Berner, Block, Burkhardt, Ehlers, Brandt, Werner, Br. Franziskus, Walpurgis** und **Frau Sanchez Mengeler**. An der Diskussion beteiligten sich auch **Herr Marušić** und **Oberbürgermeister Feist**.

Herr Becker stellte einen Antrag auf Fortführung der Sitzung. Nach Wortmeldungen der **Herren Dr. Schulte** und **Burkhardt** wurde dem Geschäftsordnungsantrag bei **12 x Ja**-Stimmen, **7 x Nein**-Stimmen und **2 x Enthaltungen** mehrheitlich zugestimmt.

Herr Rörig (Beratungsfirma BEVENUE) stellte im Rahmen einer Präsentation eine aktualisierte Entwicklungsstudie zur Stadthalle vor. Positiv wurde die Größe der Stadt, die gute Wirtschaftslage, das bereits bestehende breite kulturelle Angebot und auch das touristische Angebot mit vielen Hotels für Wilhelmshaven bewertet. Die Erreichbarkeit und dass Wilhelmshaven seit der Schließung der alten Stadthalle aus den Kalendern der großen Veranstalter verschwunden sei, sei hingegen eine Herausforderung. Trotz der Wettbewerbssituation in der Region sah **Herr Rörig** den grundsätzlichen Bedarf für eine Stadthalle für 3000 Besucher in Wilhelmshaven.

Die Präsentation ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Sitzung wurde für eine **Pause von 16:40 Uhr bis 16:55 Uhr** unterbrochen.

Nach Wiedereinstieg in die Tagesordnung stellte **Herr Becker** einen Fragenkatalog der Fraktion WIN@WBV zum Projekt „Stadthalle“ vor, die **Herr Marušić** ausführlich beantwortete. **Herr Diers** betonte den positiven Standort der Stadthalle am Pumpwerk aufgrund der Synergieeffekte, die er mit sich bringen würde.

Der Fragenkatalog nebst Beantwortung ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Auf die Nachfrage von **Frau Kleinow** bezüglich der derzeitigen schlechten Erreichbarkeit des Standortes Pumpwerk durch die Baustelle Deichbrücke, insbesondere für eingeschränkte Personen, antwortete **Herr Marušić**, dass der Abschluss der Baumaßnahmen vor Einweihung des Projektes „Stadthalle“ vorgesehen sei.

Herrn Brandt bat um Auskunft, weshalb der Ausschuss für Planen und Bauen in der Sitzung nicht beteiligt wurde.

Herr Marušić teilte mit, dass dieser aus terminlichen Schwierigkeiten nicht beteiligt werden konnte.

An der weiteren Diskussion über den Standort zum Projekt „Stadthalle“ beteiligten sich **Herr Rörig, Br. Franziskus, Herr Burkhart, Oberbürgermeister Feist, Herr Walpurgis, Herr Diers, Herr Ehlers, Herr Berner, Herr Dr. Schulte** und **Frau Stomberg**.

Herr Ladehoff (Architekturbüro Ladehoff) stellte anhand einer Präsentation eine Idee vor, wie sich die Stadthalle in die Umgebung am Pumpwerk einfügen könnte.

Visualisiert wurde dies zusätzlich mit einem entsprechenden kleinen Modell einer Stadthalle. Das tatsächliche Aussehen der Stadthalle würde in einem Architektenwettbewerb entschieden werden.

Die Präsentation ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Sitzung wurde für eine **Pause von 18:30 Uhr bis 18:45 Uhr** unterbrochen.

Nach Wiedereinstieg in die Tagesordnung stellte **Herr Brandt** den Antrag auf Vertagung. Nach Wortmeldungen der **Herren Dr. Schulte** und **Berner** wurde dem Geschäftsordnungsantrag bei **10 x Ja**-Stimmen, **9 x Nein**-Stimmen und **0 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt**.

Beschluss: **-vertagt-**

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven

1. nimmt die 2023 überarbeitete Nutzungs- und Entwicklungsstudie Stadthalle mit den Standortbewertungen positiv zur Kenntnis und beschließt die Standortoption am Pumpwerk weiter zu verfolgen.
2. beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines städtebaulichen Realisierungs- und Ideenwettbewerbes für die Erweiterung/Sanierung des Pumpwerkes (Realisierungsteil) und den Neubau einer Stadthalle im Areal vom Pumpwerkpark (Ideenteil).
3. beauftragt die Verwaltung begleitend und auf Grundlage der Ergebnisse des Ideen- und Realisierungswettbewerbes unter Nr. 3 die Antragstellung gemäß der „Förderrichtlinie

Strukturhilfe Kohleausstieg“ für die Erweiterung/Sanierung Pumpwerk und den Neubau einer Stadthalle vorzubereiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. beauftragt die Verwaltung Organisationsverantwortlichkeiten und erforderliche Ressourcen für die Umsetzung der Maßnahmen Erweiterung/Sanierung Pumpwerk und Neubau einer Stadthalle gemäß der Förderrichtlinie Kohleausstieg darzustellen und der Politik vorzustellen. Hierbei sind neben einer Projektrealisierung mit eigenem Personaleinsatz auch alternative Realisierungsoptionen darzustellen und zu bewerten.

3.2 Abstimmung Verfahren Jadezentrum inkl. PIZ

175/2023

Frau Burmeister führte in das Thema ein und bat um Zustimmung.

Die Abstimmung über die Beschlussvorlage getrennt nach Ausschüssen ergab folgende Ergebnisse:

Für den **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen** mit **7 x Ja**-Stimmen, **4 x Nein**-Stimmen und **2 x Enthaltungen** **mehrheitlich zugestimmt**.

Für den **Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude** mit **2 x Ja**-Stimmen, **4 x Nein**-Stimmen und **2 x Enthaltungen** **mehrheitlich abgelehnt**.

Für den **Ausschuss für Kultur** mit **4 x Ja**-Stimmen, **2 x Nein**-Stimmen und **1 x Enthaltung** **mehrheitlich zugestimmt**.

Beschluss: **-getrennte Abstimmung-**

Die Objekte Grenzstr. 24 Jadezentrum und optional die Gerichtsstraße 5 – 9 Parkhaus im Zentrum (PiZ) werden zum Verkauf angeboten. Die Entscheidung wird aufgrund der vorgelegten Konzepte getroffen. Die Ausschreibung erfolgt mit einem Mindestgebot gemäß dem beauftragten Verkehrswertgutachten. Der Ausschreibungstext wird dem Rat vor Veröffentlichen zur Zustimmung vorgelegt.

4 Vorlagen an den Rat (BGGs)

4.1 Verkauf Gewerbegrundstück im 1. BA Heuweg BP-184

177/2023

Frau Burmeister führte in das Thema ein und erläuterte die Vorlage.

Frau Mandt trug den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat stimmt dem Verkauf eines Gewerbegrundstücks (Gemarkung Rüstringen, Flur 11, Flurstück 81/25, 81/2 und 81/24) mit einer Gesamtfläche von **2.565 m²** zu einem Verkaufspreis in Höhe von **32,00 €/m²** und daraus resultierend einer Gesamtsumme in Höhe von **82.080,00 €** an die **Venturecare Beteiligungs-GmbH** mit dem Sitz in Wilhelmshaven zu.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Sachstand TWWP

Herr Menke berichtete, dass aufgrund der Kostenentwicklung beim TWWP (Trilaterale Weltnaturerbe-Wattenmeer-Partnerschaftszentrum) diverse Optimierungspotenziale identifiziert worden sind. Unter anderem ein geändertes statisches System bei der Glasfassade, die Optimierung der Geschosshöhen und des Schallschutzes. Außerdem wurden die Technik und die Anordnung der Technik optimiert. Alle Änderungen müssen noch durchgeplant werden. Die Entwurfsplanung soll bis zum III. Quartal 2023 abgeschlossen werden. Parallel beginnen im III. und IV. Quartal 2023 die Genehmigungsplanung. Die Ausführungsplanung beginnt ebenso im III. Quartal 2023 bis zum Jahre 2024. Die Ausschreibungen sollen bis zum IV. Quartal 2023 vorbereitet sein und der Baubeginn soll im ersten Halbjahr 2024 starten. Das Bauende sei im ersten Halbjahr 2026 geplant.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 19:15 Uhr

gez.

Marušić
Stadtbaurat

gez.

Heinemann
Vorsitzender

gez.

Müller
Protokollführerin